

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Würzburg
Dezember 2023



**Sperrfrist:
03.01.2024, 10:00 Uhr**

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Würzburg
Berichtsmonat:	Dezember 2023
Erstellungsdatum:	29.12.2023
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.01.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Dezember 2023.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzusordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Würzburg

Dezember 2023

	Seite
Die aktuelle Entwicklung des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	8
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	9
Komponenten der Unterbeschäftigung	10
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	12
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	13
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	14
Gemeldete Arbeitsstellen	15
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	16
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	18
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	19
Geschäftsstellenbezirk Würzburg	20
Geschäftsstellenbezirk Kitzingen	23
Geschäftsstellenbezirk Lohr	26

Auch am Jahresende robust

Arbeitslosenzahl im Dezember

+124 auf 8.367

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich

+1.179 (+16,4 Prozent)

Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat

Unverändert 2,8 Prozent

Veränderung der Arbeitslosenquote gegenüber dem Vorjahr

+0,4 Prozentpunkte

Im Zuge der einsetzenden Winterpause ist die Arbeitslosigkeit im Dezember gegenüber dem Vormonat gestiegen, und zwar um 124 auf 8.367. Die Veränderung fiel geringfügig höher aus als in den zurückliegenden Jahren, wirkte sich jedoch nicht auf die Arbeitslosenquote aus. Diese beträgt weiterhin 2,8 Prozent, übertrifft die des Vorjahres jedoch um 0,4 Prozentpunkte.

„Trotz der vielen Unsicherheiten zeigt sich der regionale Arbeitsmarkt auch am Jahresende robust, allerdings kann er sich der wirtschaftlichen Schwächephase nicht gänzlich entziehen. Die Zahl der arbeitslosen Menschen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 16,4 Prozent erhöht und mit Blick auf die uns gemeldeten Stellen wird deutlich, dass viele Unternehmen mit der Einstellung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vorsichtiger agieren. Allerdings ist positiv hervorzuheben, dass der Arbeitsmarkt bei passender Qualifikation fortgesetzt gute Beschäftigungsmöglichkeiten bietet“, so Stefan Beil, Leiter der Agentur für Arbeit Würzburg zur aktuellen Arbeitsmarktentwicklung im letzten Monat des Jahres 2023.

Abgänge in Erwerbstätigkeit über Vorjahresniveau

Insgesamt haben sich 2.428 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet – 187 mehr als vor einem Jahr. Von den zugegangenen Personen waren 1.061 unmittelbar davor erwerbstätig, ein Plus von 54 oder 5,4 Prozent. Von den 2.294 Personen, die ihre Arbeitslosigkeit im gleichen Zeitraum beendeten, haben 686 wieder eine Erwerbstätigkeit aufgenommen. Das waren 83 oder 13,8 Prozent mehr als vor einem Jahr.

Unterbeschäftigungsquote weiterhin bei 3,8 Prozent

Personen, die am Erhebungsstichtag an Qualifizierungen teilnehmen oder beispielsweise kurzfristig erkrankt sind, gelten gemäß gesetzlicher Definition nicht als arbeitslos und werden daher nicht in der Arbeitslosenstatistik ausgewiesen. Diese nicht berücksichtigten Personen werden jedoch gemeinsam mit den registrierten Arbeitslosen in der Unterbeschäftigungsstatistik abgebildet. Im Dezember waren im Agenturbezirk (ohne die Berücksichtigung von Kurzarbeit) 11.539 Frauen und Männer unterbeschäftigt. Im Dezember 2022 waren es noch 1.144 oder elf Prozent weniger. Gegenüber November bleibt die Unterbeschäftigungsquote mit ebenfalls 3,8 Prozent unverändert. Der Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung liegt bei 72,5 Prozent.

Anstieg bei allen Personengruppen

Der Vergleich der aktuellen Daten mit dem Vorjahr zeigt, dass sich die Beschäftigungssituation für alle im Blickfeld stehenden Personengruppen verschlechtert hat. Die Jugendarbeitslosigkeit (unter 25-Jährige) ist um 17,6 Prozent auf 789 und die Zahl der Langzeitarbeitslosen um 12,1 Prozent auf 1.743 angestiegen. Die Arbeitslosigkeit von Ausländern hat um 17,3 Prozent auf 2.765 (darunter 795 mit ukrainischer Staatsangehörigkeit) zugenommen, die der über 55-Jährigen um 17,5 Prozent auf 2.251 und die der Schwerbehinderten um 18,1 Prozent auf 808. Jede dritte arbeitslose Person hat damit keine deutsche Staatsangehörigkeit, mehr als jede vierte ist 55 Jahre und älter, jede fünfte gilt als langzeitarbeitslos und knapp jede zehnte ist unter 25 Jahre alt oder schwerbehindert.

Stellenbestand bleibt trotz rückläufiger Angebote hoch

Von den Betrieben des Agenturbezirks wurden 941 offene Stellen gemeldet. Das waren 188 oder 16,7 Prozent weniger als vor einem Jahr. In der Folge reduzierte sich der Bestand an offenen Stellen um 473 (-6,4 Prozent) auf 6.887 Angebote. Trotz der rückläufigen Nachfrage bewegt sich der Stellenpool nach wie vor auf einem hohen Niveau. Gesucht werden vorrangig Arbeitskräfte mit beruflichem oder akademischem Abschluss. In vier von fünf gemeldeten Arbeitsstellen wird dieses Qualifikationsniveau gefordert.

Deutlicher Anstieg in der Arbeitslosenversicherung gegenüber dem Vorjahr

In den Agenturen für Arbeit Würzburg, Kitzingen und Lohr wurden im Dezember 4.482 Arbeitslose gezählt, 192 (+4,5 Prozent) mehr als im November und 821 (+22,4 Prozent) mehr als vor einem Jahr. In den Jobcentern des Agenturbezirks wurden 3.885 arbeitslose Frauen und Männer betreut. Ein Rückgang um 68 (-1,7 Prozent) im Vormonats- und eine Zunahme um 358 (+10,2 Prozent) im Vorjahresvergleich.

Beschäftigungszuwachs bleibt aus

Nach den jüngsten Beschäftigtendaten (Stichtag 30.06.23) waren in der Stadt Würzburg sowie in den Landkreisen Kitzingen, Main-Spessart und Würzburg 220.432 Frauen und Männer sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Im Vergleich zum Vorquartal ist das ein leichter Anstieg um 562 oder 0,3 Prozent – im Vorjahresvergleich jedoch ein Rückgang um 129 oder 0,1 Prozent.

Beschäftigungsrückgang in Main-Spessart - Quote bleibt aber weiter niedrig

Im Landkreis Main-Spessart waren im Dezember 1.630 Personen arbeitslos gemeldet, 14 mehr als im November und 285 mehr als vor einem Jahr. Die Novemberquote von 2,2 Prozent änderte sich hierdurch nicht, liegt jedoch um 0,4 Prozentpunkte höher als vor einem Jahr. Fast jeder Dritte ist 55 Jahre und älter (529) oder hat eine ausländische Staatsangehörigkeit (500), fast jeder Fünfte ist langzeitarbeitslos (301) und rund jeder Zehnte ist unter 25 Jahre alt (143). Im Dezember haben sich in der Agentur für Arbeit Lohr und dem Jobcenter Main-Spessart 518 Personen arbeitslos gemeldet, 505 haben ihre Arbeitslosigkeit wieder beendet. Von den Unternehmen in der Region wurden 142 offene Stellen gemeldet. Der Stellenbestand reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um 131 oder 10,1 Prozent auf 1.160. Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung am Stichtag 30. Juni 2023 ist im Vorjahresvergleich um 503 (-1,0 Prozent) auf 47.801 gesunken.

Arbeitslosenquote in Kitzingen steigt um 0,1 Prozentpunkte

Der Bestand an Arbeitslosen umfasste im Landkreis Kitzingen 1.451 Frauen und Männer – im Vormonatsvergleich ein Plus von 61 und im Vorjahresvergleich von 209. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich gegenüber November um 0,1 Prozentpunkte auf 2,7 Prozent und übertrifft damit den Vorjahreswert um 0,3 Prozentpunkte. 447 Betroffene sind 55 Jahre und älter, 500 haben eine ausländische Staatsangehörigkeit, 258 sind langzeitarbeitslos und 141 unter 25 Jahre alt. In der Arbeitsagentur Kitzingen und dem Jobcenter Landkreis Kitzingen haben sich 444 Personen neu gemeldet, 383 haben die Arbeitslosigkeit beendet. Von den Betrieben wurden 129 offene Stellen gemeldet, 87 oder 40,3 Prozent weniger als vor einem Jahr. Trotz der geringeren Nachfrage erhöhte sich der Stellenbestand gegenüber dem Vorjahr um 47 oder 3,7 Prozent auf 1.334 Angebote. Am 30. Juni 2023 waren 36.093 Menschen sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Das waren 234 oder 0,7 Prozent mehr als am Vorjahresstichtag.

Quote im Landkreis Würzburg steigt ebenfalls leicht

Für die 2.338 im Landkreis Würzburg gemeldeten arbeitslosen Personen errechnet sich eine Quote von 2,5 Prozent. Gegenüber dem Vormonat erhöhte sich diese um 0,1 (+54 Personen) und gegenüber dem Vorjahr um 0,3 Prozentpunkte (+272 Personen). 768 Menschen haben eine ausländische Staatsangehörigkeit, 666 sind 55 Jahre und älter, 507 langzeitarbeitslos und 240 unter 25 Jahre alt. 652 Frauen und Männer haben sich arbeitslos gemeldet, 594 haben ihre Arbeitslosigkeit wieder beendet. Der Stellenzugang fiel mit 144 um 77 Angebote (-34,8 Prozent) niedriger aus als im Dezember vor einem Jahr, der Stellenbestand verringerte sich im gleichen Zeitraum um 95 (-5,5 Prozent) auf 1.619 Angebote. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ging im Vorjahresvergleich um 23 oder 0,1 Prozent auf 41.386 geringfügig zurück.

Weniger Arbeitslose als im November in der Stadt Würzburg

Im Dezember waren zwar fünf Personen weniger als im November gemeldet, jedoch wirkte sich dies nicht auf die Arbeitslosenquote aus. Auf der Basis von 2.948 Betroffenen errechnete sich eine Arbeitslosenquote von 3,8 Prozent. Vor einem Jahr lag diese noch um 0,4 Prozentpunkte niedriger (-413 Arbeitslose). Von den gemeldeten Personen haben 997 eine ausländische Staatsangehörigkeit, 677 sind langzeitarbeitslos, 609 zählen zu den Älteren und 265 sind unter 25 Jahre alt. 814 Personen haben sich arbeitslos gemeldet, 812 die Arbeitslosigkeit wieder beendet. Von den Arbeitgebern aus dem Stadtgebiet wurden 526 offene Stellen gemeldet – 22 mehr als im Vorjahr. Der Stellenbestand reduzierte sich in den zurückliegenden zwölf Monaten um 294 (-9,6 Prozent) auf 2.774. Die Beschäftigung ist gegenüber Juni 2022 um 0,2 Prozentpunkte (+163 Menschen) auf 95.152 leicht angewachsen.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Würzburg
 Dezember 2023

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	15.630	15.091	14.947	539	3,6	1.200	8,3	8,6	10,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.367	8.243	8.124	124	1,5	1.179	16,4	16,3	13,6
54,7% Männer	4.574	4.361	4.208	213	4,9	726	18,9	19,0	16,0
45,3% Frauen	3.793	3.882	3.916	-89	-2,3	453	13,6	13,4	11,2
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	789	773	835	16	2,1	118	17,6	16,6	16,9
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	151	154	184	-3	-1,9	-2	-1,3	12,4	17,2
35,6% 50 Jahre und älter	2.980	2.959	2.874	21	0,7	379	14,6	14,3	12,2
26,9% dar. 55 Jahre und älter	2.251	2.233	2.180	18	0,8	336	17,5	16,6	14,3
20,8% Langzeitarbeitslose	1.743	1.783	1.787	-40	-2,2	188	12,1	14,8	15,4
9,7% Schwerbehinderte Menschen	808	780	765	28	3,6	124	18,1	15,6	12,2
33,0% Ausländer	2.765	2.746	2.707	19	0,7	408	17,3	19,7	14,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.428	2.450	2.409	-22	-0,9	187	8,3	8,5	-1,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.061	1.073	1.027	-12	-1,1	54	5,4	10,6	3,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	513	507	622	6	1,2	71	16,1	25,8	21,2
seit Jahresbeginn	29.024	26.596	24.146	x	x	1.796	6,6	6,4	6,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.294	2.324	2.776	-30	-1,3	153	7,1	0,1	-9,9
dar. in Erwerbstätigkeit	686	758	964	-72	-9,5	83	13,8	-1,9	-0,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	546	592	830	-46	-7,8	51	10,3	3,7	-22,5
seit Jahresbeginn	27.785	25.491	23.167	x	x	1.293	4,9	4,7	5,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,8	2,7	x	x	x	2,4	2,4	2,4
dar. Männer	2,9	2,8	2,7	x	x	x	2,5	2,4	2,4
Frauen	2,7	2,7	2,8	x	x	x	2,4	2,4	2,5
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,3	2,5	x	x	x	2,0	2,0	2,2
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,6	1,9	x	x	x	1,7	1,5	1,7
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,8	2,8	x	x	x	2,5	2,5	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,2	3,2	x	x	x	2,8	2,8	2,8
Ausländer	8,9	8,8	8,7	x	x	x	8,4	8,2	8,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,0	3,0	x	x	x	2,7	2,6	2,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.154	9.056	8.942	98	1,1	969	11,8	12,6	10,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.415	11.237	11.098	178	1,6	1.112	10,8	12,0	11,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.539	11.367	11.219	172	1,5	1.144	11,0	12,3	11,9
Unterbeschäftigungsquote	3,8	3,8	3,7	x	x	x	3,5	3,4	3,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.233	3.897	3.739	336	8,6	852	25,2	22,1	18,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.989	10.031	9.934	-42	-0,4	144	1,5	1,7	0,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.757	3.775	3.759	-18	-0,5	-220	-5,5	-6,1	-7,6
Bedarfsgemeinschaften	7.851	7.896	7.827	-46	-0,6	97	1,2	1,8	0,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	941	968	1.063	-27	-2,8	-188	-16,7	-17,7	-13,0
Zugang seit Jahresbeginn	13.316	12.375	11.407	x	x	-1.802	-11,9	-11,5	-11,0
Bestand	6.887	6.987	7.179	-100	-1,4	-473	-6,4	-8,0	-7,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Würzburg
 Dezember 2023

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	8.034	7.445	7.222	589	7,9	1.035	14,8	14,2	14,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.482	4.290	4.201	192	4,5	821	22,4	21,6	19,4
58,3% Männer	2.613	2.389	2.303	224	9,4	492	23,2	20,7	19,1
41,7% Frauen	1.869	1.901	1.898	-32	-1,7	329	21,4	22,9	19,8
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	455	429	470	26	6,1	83	22,3	16,6	15,2
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	61	53	71	8	15,1	6	10,9	-1,9	29,1
39,6% 50 Jahre und älter	1.774	1.715	1.686	59	3,4	235	15,3	14,6	13,5
31,7% dar. 55 Jahre und älter	1.423	1.382	1.378	41	3,0	179	14,4	13,3	13,8
8,2% Langzeitarbeitslose	366	360	376	6	1,7	-7	-1,9	-4,5	-3,8
10,0% Schwerbehinderte Menschen	447	421	415	26	6,2	104	30,3	24,2	18,6
20,2% Ausländer	905	831	771	74	8,9	250	38,2	45,8	41,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.565	1.559	1.524	6	0,4	120	8,3	4,1	0,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	952	946	917	6	0,6	79	9,0	9,6	6,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	260	258	308	2	0,8	-	-	-3,0	-16,1
seit Jahresbeginn	19.181	17.616	16.057	x	x	1.385	7,8	7,7	8,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.320	1.423	1.699	-103	-7,2	37	2,9	-2,3	-10,0
dar. in Erwerbstätigkeit	543	633	799	-90	-14,2	36	7,1	-0,3	-0,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	257	286	431	-29	-10,1	9	3,6	4,8	-21,5
seit Jahresbeginn	17.815	16.495	15.072	x	x	435	2,5	2,5	3,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,2	1,2	1,2
dar. Männer	1,7	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,3	1,3
Frauen	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,1	1,1	1,1
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,3	1,4	x	x	x	1,1	1,1	1,2
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,5	0,7	x	x	x	0,6	0,6	0,6
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,4	1,4
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,8
Ausländer	2,9	2,7	2,5	x	x	x	2,3	2,0	1,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,4	1,3	1,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.700	4.506	4.423	194	4,3	857	22,3	22,3	20,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.376	5.149	5.056	227	4,4	862	19,1	18,8	16,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.497	5.277	5.175	220	4,2	891	19,3	19,3	16,8
Unterbeschäftigungsquote	1,8	1,8	1,7	x	x	x	1,6	1,5	1,5
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.233	3.897	3.739	336	8,6	852	25,2	22,1	18,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**Agentur für Arbeit Würzburg
Dezember 2023

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	7.596	7.646	7.725	-50	-0,7	165	2,2	3,6	6,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.885	3.953	3.923	-68	-1,7	358	10,2	11,0	8,0	
50,5% Männer	1.961	1.972	1.905	-11	-0,6	234	13,5	17,0	12,4	
49,5% Frauen	1.924	1.981	2.018	-57	-2,9	124	6,9	5,5	4,2	
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	334	344	365	-10	-2,9	35	11,7	16,6	19,3	
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	90	101	113	-11	-10,9	-8	-8,2	21,7	10,8	
31,0% 50 Jahre und älter	1.206	1.244	1.188	-38	-3,1	144	13,6	14,0	10,3	
21,3% dar. 55 Jahre und älter	828	851	802	-23	-2,7	157	23,4	22,4	15,2	
35,4% Langzeitarbeitslose	1.377	1.423	1.411	-46	-3,2	195	16,5	21,0	22,0	
9,3% Schwerbehinderte Menschen	361	359	350	2	0,6	20	5,9	6,8	5,4	
47,9% Ausländer	1.860	1.915	1.936	-55	-2,9	158	9,3	11,1	6,5	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	863	891	885	-28	-3,1	67	8,4	16,9	-5,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	109	127	110	-18	-14,2	-25	-18,7	18,7	-14,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	253	249	314	4	1,6	71	39,0	81,8	115,1	
seit Jahresbeginn	9.843	8.980	8.089	x	x	411	4,4	4,0	2,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	974	901	1.077	73	8,1	116	13,5	4,3	-9,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	143	125	165	18	14,4	47	49,0	-9,4	1,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	289	306	399	-17	-5,6	42	17,0	2,7	-23,6	
seit Jahresbeginn	9.970	8.996	8.095	x	x	858	9,4	9,0	9,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,2	1,2	1,2	
dar. Männer	1,3	1,3	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,1	
Frauen	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,4	
15 bis unter 25 Jahre	1,0	1,0	1,1	x	x	x	0,9	0,9	0,9	
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,0	1,2	x	x	x	1,1	0,9	1,1	
50 bis unter 65 Jahre	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,0	1,1	1,1	
55 bis unter 65 Jahre	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,0	1,0	1,0	
Ausländer	6,0	6,1	6,2	x	x	x	6,1	6,2	6,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,4	1,5	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,4	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.454	4.550	4.519	-96	-2,1	112	2,6	4,3	3,0	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.040	6.088	6.042	-48	-0,8	251	4,3	6,8	7,9	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.042	6.090	6.044	-48	-0,8	253	4,4	6,8	7,9	
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,0	1,9	1,9	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.989	10.031	9.934	-42	-0,4	144	1,5	1,7	0,5	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.757	3.775	3.759	-18	-0,5	-220	-5,5	-6,1	-7,6	
Bedarfsgemeinschaften	7.851	7.896	7.827	-46	-0,6	97	1,2	1,8	0,8	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Oktober 2023 bis Dezember 2023.

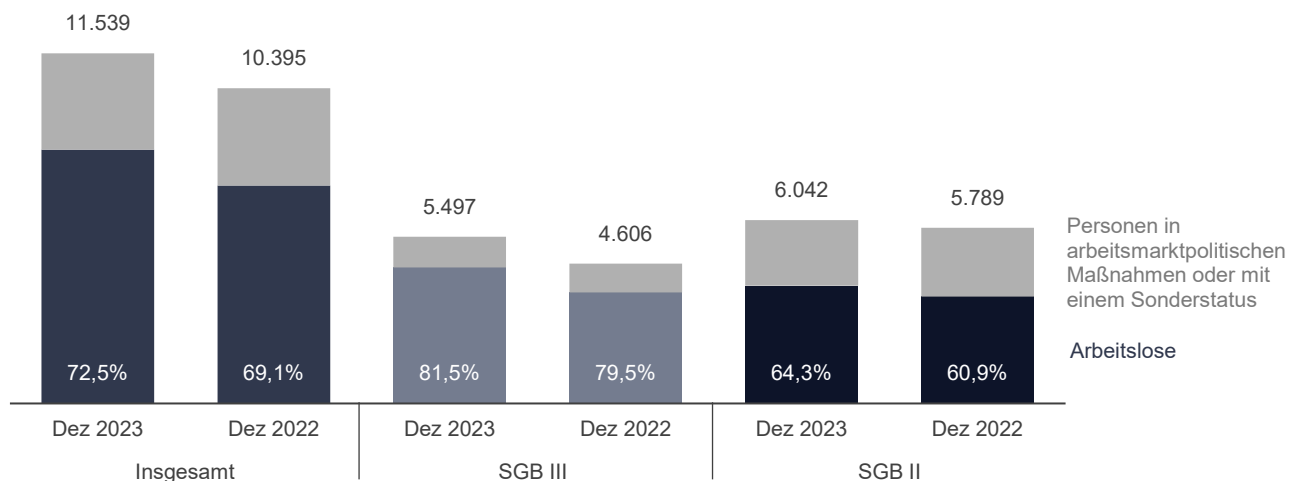
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Würzburg
Dezember 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Dez 2022		Nov 2022		Okt 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	8.367	8.243	124	1,5	1.179	16,4	16,3	13,6		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	787	813	-26	-3,2	-210	-21,1	-15,0	-10,9		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	414	426	-12	-2,8	-20	-4,6	6,0	9,5		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	373	387	-14	-3,6	-190	-33,7	-30,1	-25,1		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.154	9.056	98	1,1	969	11,8	12,6	10,8		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.261	2.180	81	3,7	143	6,8	9,5	15,4		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	448	438	10	2,3	14	3,2	-0,9	0,9		
Arbeitsgelegenheiten	78	80	-2	-2,5	-2	-2,5	-2,4	4,0		
Fremdförderung	1.342	1.320	22	1,7	117	9,6	15,8	27,3		
Beschäftigungszuschuss	4	4	-	-	-2	-33,3	-42,9	-28,6		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	60	60	-	-	-6	-9,1	-9,1	-7,6		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	329	279	50	17,9	22	7,2	10,3	6,4		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.415	11.237	178	1,6	1.112	10,8	12,0	11,7		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	124	131	-7	-5,3	32	34,8	44,0	32,6		
Gründungszuschuss	122	129	-7	-5,4	30	32,6	41,8	30,4		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.539	11.367	172	1,5	1.144	11,0	12,3	11,9		
Unterbeschäftigungsquote	3,8	3,8	x	x	x	3,5	3,4	3,4		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,5	72,5	x	x	x	69,1	70,0	71,3		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Würzburg

Dezember 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Dez 2022		Nov 2022		Okt 2022
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	4.482	4.290	192	4,5	821	22,4	21,6	19,4	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	218	216	2	0,9	36	19,8	38,5	35,4	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	218	216	2	0,9	36	19,8	38,5	35,4	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.700	4.506	194	4,3	857	22,3	22,3	20,1	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	675	643	32	5,0	4	0,6	-1,2	-3,4	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	422	414	8	1,9	4	1,0	-2,4	-	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	82	81	1	1,2	-	-	-14,7	-14,8	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	171	148	23	15,5	-	-	12,1	-5,7	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.376	5.149	227	4,4	862	19,1	18,8	16,6	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	122	129	-7	-5,4	30	32,6	41,8	30,4	
Gründungszuschuss	122	129	-7	-5,4	30	32,6	41,8	30,4	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.497	5.277	220	4,2	891	19,3	19,3	16,8	
Unterbeschäftigungsquote	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,5	1,5	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,5	81,3	x	x	x	79,5	79,7	79,4	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	3.885	3.953	-68	-1,7	358	10,2	11,0	8,0	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	569	597	-28	-4,7	-246	-30,2	-25,4	-21,0	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	196	210	-14	-6,7	-56	-22,2	-14,6	-10,3	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	373	387	-14	-3,6	-190	-33,7	-30,1	-25,1	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.454	4.550	-96	-2,1	112	2,6	4,3	3,0	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.586	1.538	48	3,1	139	9,6	14,9	25,5	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	25	24	1	4,2	9	56,3	33,3	18,2	
Arbeitsgelegenheiten	78	80	-2	-2,5	-2	-2,5	-2,4	4,0	
Fremdförderung	1.260	1.239	21	1,7	117	10,2	18,6	31,4	
Beschäftigungszuschuss	4	4	-	-	-2	-33,3	-42,9	-28,6	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	60	60	-	-	-6	-9,1	-9,1	-7,6	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	158	131	27	20,6	22	16,2	8,3	19,0	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.040	6.088	-48	-0,8	251	4,3	6,8	7,9	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.042	6.090	-48	-0,8	253	4,4	6,8	7,9	
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	x	x	x	2,0	1,9	1,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	64,3	64,9	x	x	x	60,9	62,5	64,9	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

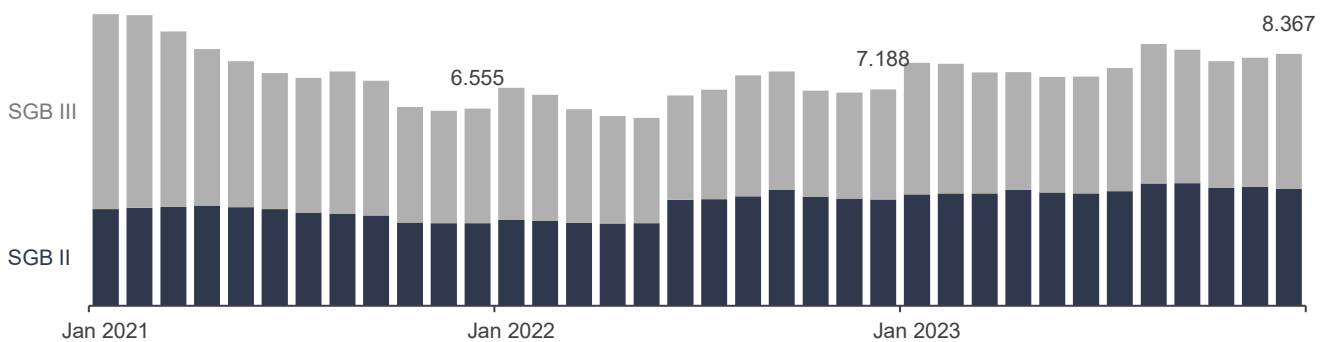
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Würzburg
Dezember 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Dezember um 124 auf 8.367 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.179 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 2,8%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 2,4% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.482, das sind 192 mehr als im Vormonat und 821 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.885 Arbeitslose, das ist ein Minus von 68 gegenüber November; im Vergleich zum Dezember 2022 waren es 358 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Dez 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Dez 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	8.367	124	1,5	1.179	16,4	2,8	2,8	2,4
Männer	4.574	213	4,9	726	18,9	2,9	2,8	2,5
Frauen	3.793	-89	-2,3	453	13,6	2,7	2,7	2,4
15 bis unter 25 Jahre	789	16	2,1	118	17,6	2,3	2,3	2,0
15 bis unter 20 Jahre	151	-3	-1,9	-2	-1,3	1,6	1,6	1,7
50 Jahre und älter	2.980	21	0,7	379	14,6	2,9	2,8	2,5
55 Jahre und älter	2.251	18	0,8	336	17,5	3,3	3,2	2,8
Deutsche	5.602	105	1,9	771	16,0	2,1	2,1	1,8
Ausländer	2.765	19	0,7	408	17,3	8,9	8,8	8,4
Rechtskreis SGB III	4.482	192	4,5	821	22,4	1,5	1,4	1,2
Männer	2.613	224	9,4	492	23,2	1,7	1,5	1,4
Frauen	1.869	-32	-1,7	329	21,4	1,3	1,3	1,1
15 bis unter 25 Jahre	455	26	6,1	83	22,3	1,4	1,3	1,1
15 bis unter 20 Jahre	61	8	15,1	6	10,9	0,6	0,5	0,6
50 Jahre und älter	1.774	59	3,4	235	15,3	1,7	1,6	1,5
55 Jahre und älter	1.423	41	3,0	179	14,4	2,1	2,0	1,8
Deutsche	3.577	118	3,4	571	19,0	1,3	1,3	1,1
Ausländer	905	74	8,9	250	38,2	2,9	2,7	2,3
Rechtskreis SGB II	3.885	-68	-1,7	358	10,2	1,3	1,3	1,2
Männer	1.961	-11	-0,6	234	13,5	1,3	1,3	1,1
Frauen	1.924	-57	-2,9	124	6,9	1,4	1,4	1,3
15 bis unter 25 Jahre	334	-10	-2,9	35	11,7	1,0	1,0	0,9
15 bis unter 20 Jahre	90	-11	-10,9	-8	-8,2	0,9	1,0	1,1
50 Jahre und älter	1.206	-38	-3,1	144	13,6	1,2	1,2	1,0
55 Jahre und älter	828	-23	-2,7	157	23,4	1,2	1,2	1,0
Deutsche	2.025	-13	-0,6	200	11,0	0,8	0,8	0,7
Ausländer	1.860	-55	-2,9	158	9,3	6,0	6,1	6,1

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

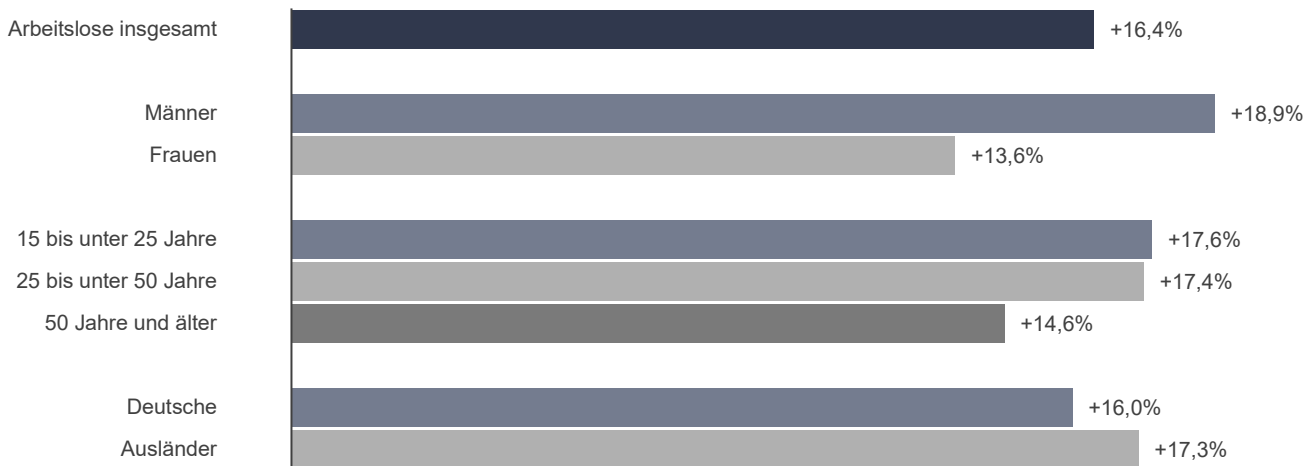
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

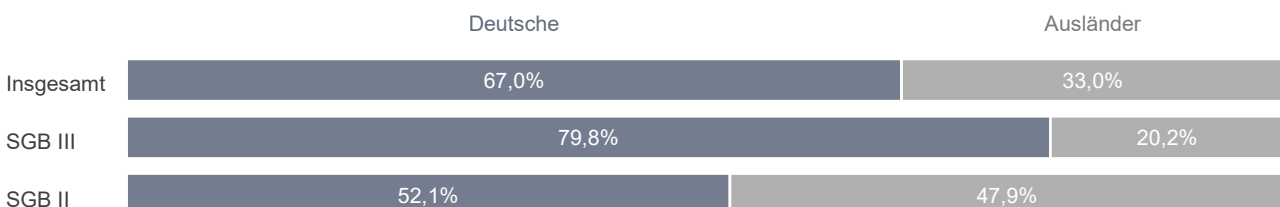
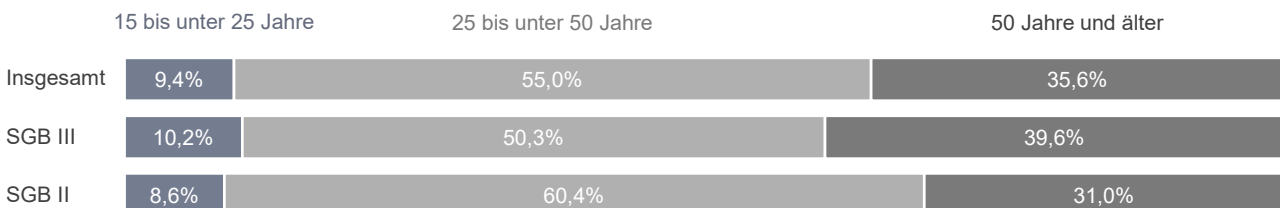
Agentur für Arbeit Würzburg
Dezember 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Dezember von +14% bei Frauen bis +19% bei Männern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



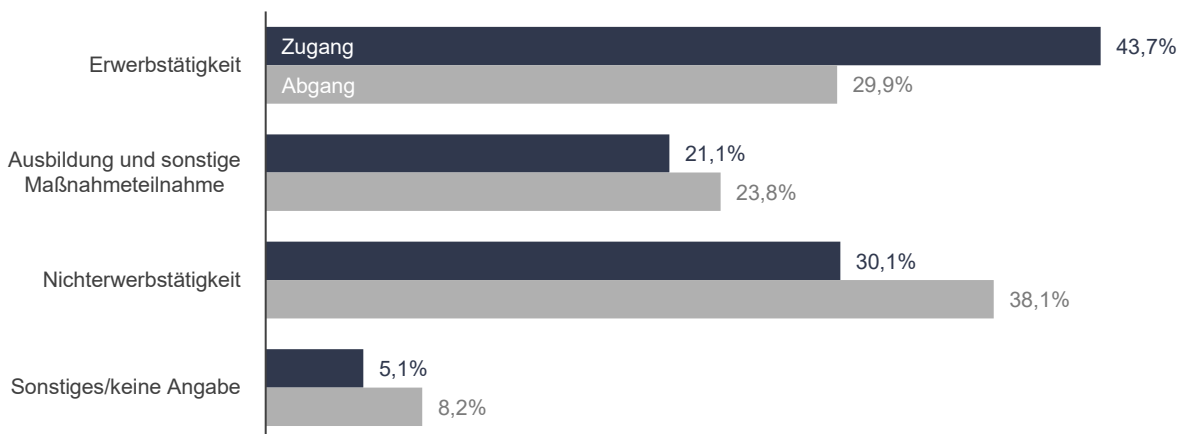
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Würzburg
Dezember 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Dezember meldeten sich 2.428 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 187 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.294 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 153 mehr als im Dezember 2022. Seit Jahresbeginn gab es 29.024 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.796 Meldungen. Dem gegenüber stehen 27.785 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.293 Abmeldungen. Im Dezember meldeten sich 1.061 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 54 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 686 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 83 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Dez 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.428	-22	-0,9	187	8,3	29.024	1.796	6,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.061	-12	-1,1	54	5,4	12.518	754	6,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.017	-21	-2,0	57	5,9	11.951	761	6,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	8	-	-	-2	-20,0	124	16	14,8
Selbständigkeit	29	2	7,4	-3	-9,4	392	-15	-3,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	513	6	1,2	71	16,1	6.958	1.263	22,2
Nichterwerbstätigkeit	730	3	0,4	72	10,9	8.174	-172	-2,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	446	-2	-0,4	70	18,6	4.838	101	2,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	243	-	-	-13	-5,1	2.878	-396	-12,1
Sonstiges/keine Angabe	124	-19	-13,3	-10	-7,5	1.374	-49	-3,4
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.294	-30	-1,3	153	7,1	27.785	1.293	4,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	686	-72	-9,5	83	13,8	9.933	364	3,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	639	-69	-9,7	83	14,9	9.216	336	3,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	12	6	100,0	8	200,0	100	-1	-1,0
Selbständigkeit	32	-9	-22,0	-8	-20,0	589	37	6,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	546	-46	-7,8	51	10,3	6.637	693	11,7
Nichterwerbstätigkeit	874	80	10,1	-1	-0,1	9.324	23	0,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	542	95	21,3	11	2,1	5.439	-37	-0,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	241	-19	-7,3	-3	-1,2	2.980	214	7,7
Sonstiges/keine Angabe	188	8	4,4	20	11,9	1.891	213	12,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

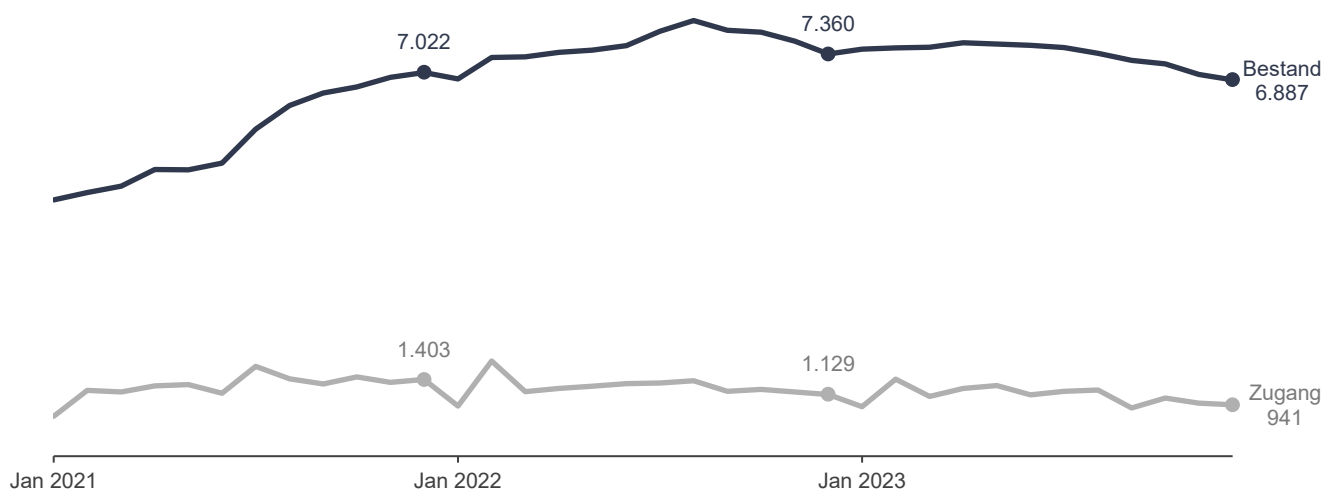
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Würzburg
Dezember 2023

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg waren im Dezember 6.887 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber November ist das ein Rückgang von 100 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 473 Stellen weniger (-6 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Dezember 941 neue Arbeitsstellen, das waren 188 oder 17 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 13.316 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.802 oder 12%. Zudem wurden im Dezember 1.045 Arbeitsstellen abgemeldet, 223 oder 18 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Dezember gab es insgesamt 13.681 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 914 oder 6%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Dez 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	941	-27	-2,8	-188	-16,7	13.316	-1.802	-11,9
dar. sofort zu besetzen	590	-143	-19,5	-275	-31,8	9.458	-1.900	-16,7
sozialversicherungspflichtig	933	-25	-2,6	-189	-16,8	13.199	-1.738	-11,6
dar. sofort zu besetzen	584	-143	-19,7	-275	-32,0	9.374	-1.878	-16,7
Bestand	6.887	-100	-1,4	-473	-6,4	7.350	-159	-2,1
dar. sofort zu besetzen	6.548	-187	-2,8	-536	-7,6	7.015	-147	-2,1
sozialversicherungspflichtig	6.839	-85	-1,2	-448	-6,1	7.297	-111	-1,5
dar. sofort zu besetzen	6.502	-174	-2,6	-511	-7,3	6.964	-118	-1,7
Abgang	1.045	-98	-8,6	-223	-17,6	13.681	-914	-6,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.022	-118	-10,4	-237	-18,8	13.557	-869	-6,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

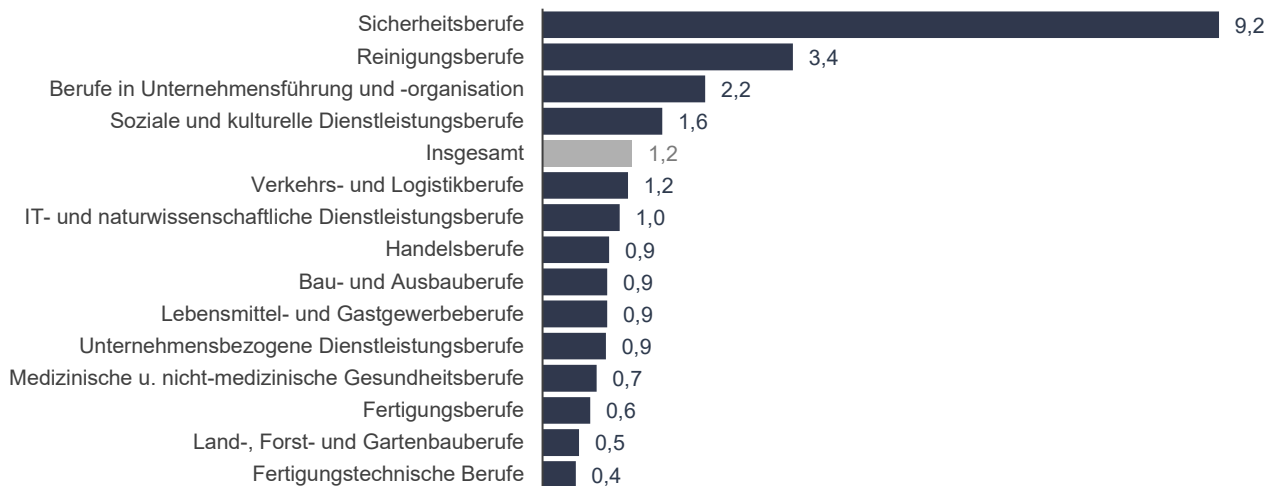
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Würzburg

Dezember 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Dez 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	8.367	100	124	1,5	1.179	16,4
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	171	2,0	27	18,8	42	32,6
Fertigungsberufe	435	5,2	13	3,1	50	13,0
Fertigungstechnische Berufe	418	5,0	23	5,8	73	21,2
Bau- und Ausbauberufe	435	5,2	85	24,3	104	31,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	545	6,5	9	1,7	49	9,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	402	4,8	-7	-1,7	80	24,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	507	6,1	-22	-4,2	84	19,9
Handelsberufe	724	8,7	-14	-1,9	57	8,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	771	9,2	-6	-0,8	170	28,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	342	4,1	34	11,0	56	19,6
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	247	3,0	-9	-3,5	36	17,1
Sicherheitsberufe	696	8,3	-5	-0,7	74	11,9
Verkehrs- und Logistikberufe	1.071	12,8	3	0,3	114	11,9
Reinigungsberufe	556	6,6	-9	-1,6	9	1,6
Keine Angabe	1.047	12,5	2	0,2	181	20,9
Gemeldete Arbeitsstellen	6.887	100	-100	-1,4	-473	-6,4
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	345	5,0	9	2,7	-10	-2,8
Fertigungsberufe	674	9,8	-10	-1,5	-131	-16,3
Fertigungstechnische Berufe	932	13,5	-26	-2,7	-38	-3,9
Bau- und Ausbauberufe	496	7,2	-21	-4,1	-54	-9,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	623	9,0	-18	-2,8	-12	-1,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	550	8,0	-18	-3,2	-48	-8,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	313	4,5	3	1,0	-5	-1,6
Handelsberufe	802	11,6	17	2,2	10	1,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	350	5,1	-28	-7,4	-21	-5,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	399	5,8	5	1,3	28	7,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	237	3,4	-12	-4,8	-55	-18,8
Sicherheitsberufe	76	1,1	9	13,4	-27	-26,2
Verkehrs- und Logistikberufe	926	13,4	-	-	-77	-7,7
Reinigungsberufe	164	2,4	-10	-5,7	-32	-16,3
Keine Angabe	-	-	-	x	*	*

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

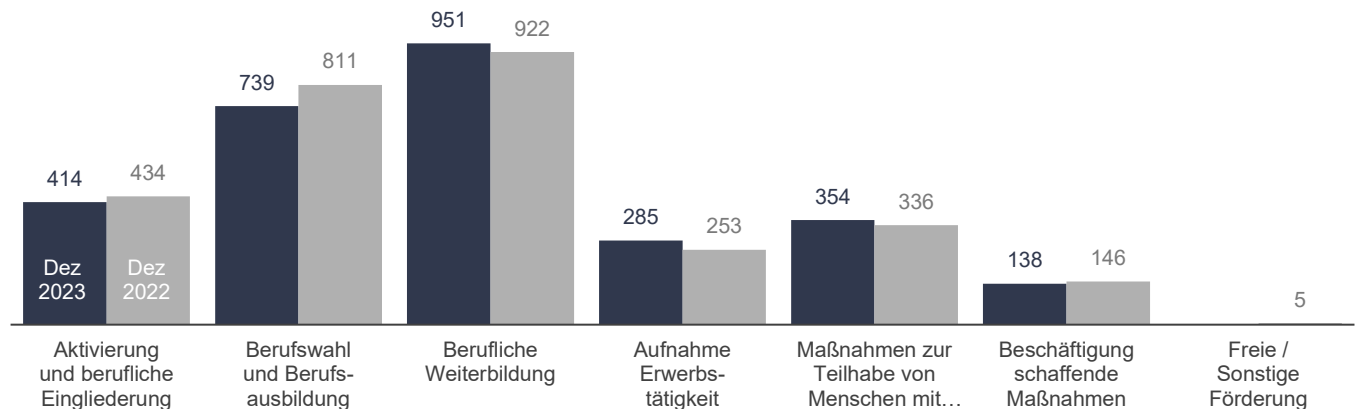
Agentur für Arbeit Würzburg

Dezember 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Dez 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	352	-2	-0,6	-10	-2,8	4.419	4	0,1
Berufswahl und Berufsausbildung	32	-17	-34,7	-21	-39,6	593	-140	-19,1
Berufliche Weiterbildung	108	-32	-22,9	23	27,1	1.492	166	12,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	38	-10	-20,8	9	31,0	493	-	-
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	38	-6	-13,6	7	22,6	520	47	9,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	15	2	15,4	5	50,0	180	-7	-3,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	*	*	28	2	7,7
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	414	-12	-2,8	-20	-4,6	405	-10	-2,3
Berufswahl und Berufsausbildung	739	5	0,7	-72	-8,9	748	-4	-0,6
Berufliche Weiterbildung	951	-14	-1,5	29	3,1	910	62	7,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	285	-1	-0,3	32	12,6	261	-11	-3,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	354	-18	-4,8	18	5,4	324	-13	-3,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	138	-2	-1,4	-8	-5,5	142	-2	-1,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	6	-1	-19,5
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	250	22	9,6	10	4,2	3.138	-154	-4,7
Berufswahl und Berufsausbildung	35	15	75,0	11	45,8	682	8	1,2
Berufliche Weiterbildung	131	20	18,0	39	42,4	1.472	158	12,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	47	5	11,9	9	23,7	456	-72	-13,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	36	25	227,3	-6	-14,3	263	-18	-6,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	11	-2	-15,4	-	-	174	1	0,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	18	5	38,5

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Würzburg (Arbeitsort)

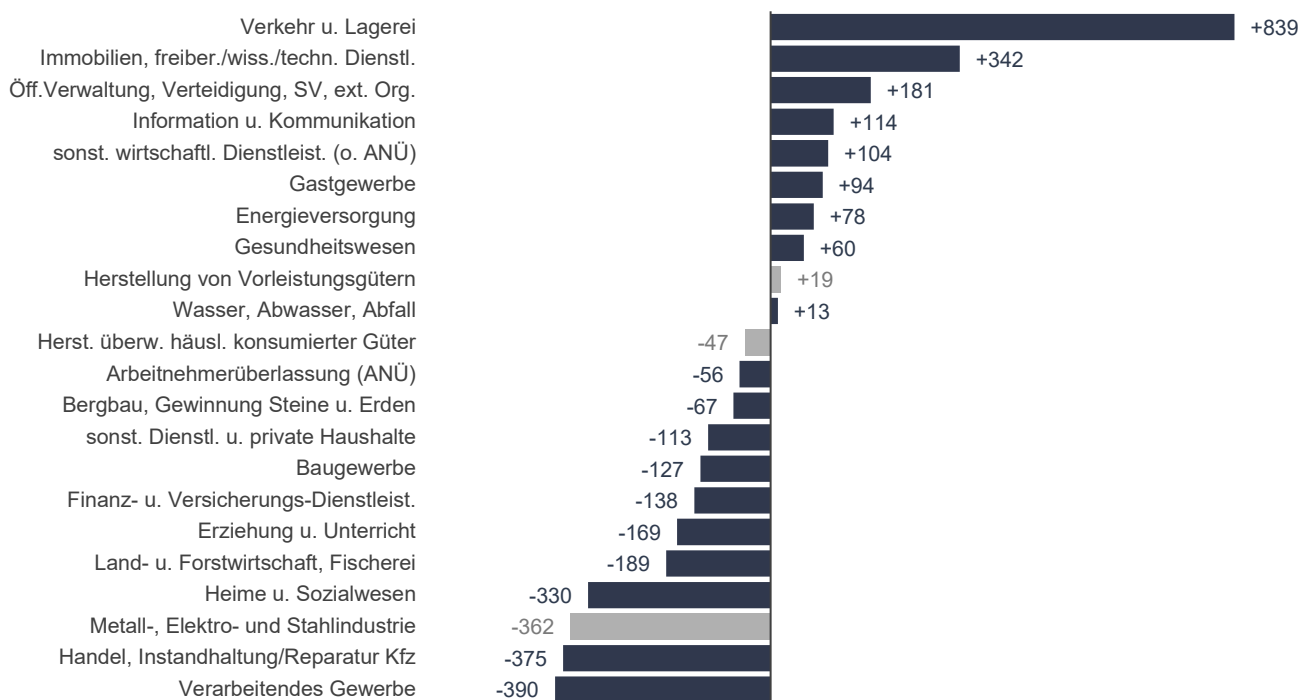
Juni 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg auf 220.432. Gegenüber dem Vorjahresquartal hat sich damit die Zahl der Beschäftigten relativ wenig verändert (−129 oder +0,1%); im Vorquartal hatte es eine Veränderung um +747 oder +0,3% gegeben. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Verkehr und Lagerei (+839 oder +8,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (−390 oder −0,8%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Jun 2023 / Jun 2022	
	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	220.432	219.870	220.375	221.996	220.561	-129	-0,1
52,2% Männer	115.059	114.575	114.652	116.112	115.108	-49	-0,0
47,8% Frauen	105.373	105.295	105.723	105.884	105.453	-80	-0,1
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	23.442	23.785	24.582	25.312	23.940	-498	-2,1
65,5% 25 bis unter 55 Jahre	144.342	144.045	144.118	145.312	145.642	-1.300	-0,9
22,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	50.345	49.846	49.496	49.217	48.876	1.469	3,0
67,0% Vollzeit	147.723	147.711	148.057	150.022	148.648	-925	-0,6
33,0% Teilzeit	72.709	72.159	72.318	71.974	71.913	796	1,1
88,1% Deutsche	194.105	194.373	195.774	196.678	195.683	-1.578	-0,8
11,9% Ausländer	26.327	25.497	24.601	25.318	24.874	1.453	5,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

[zurück zum Inhalt](#)

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Würzburg
Dezember 2023

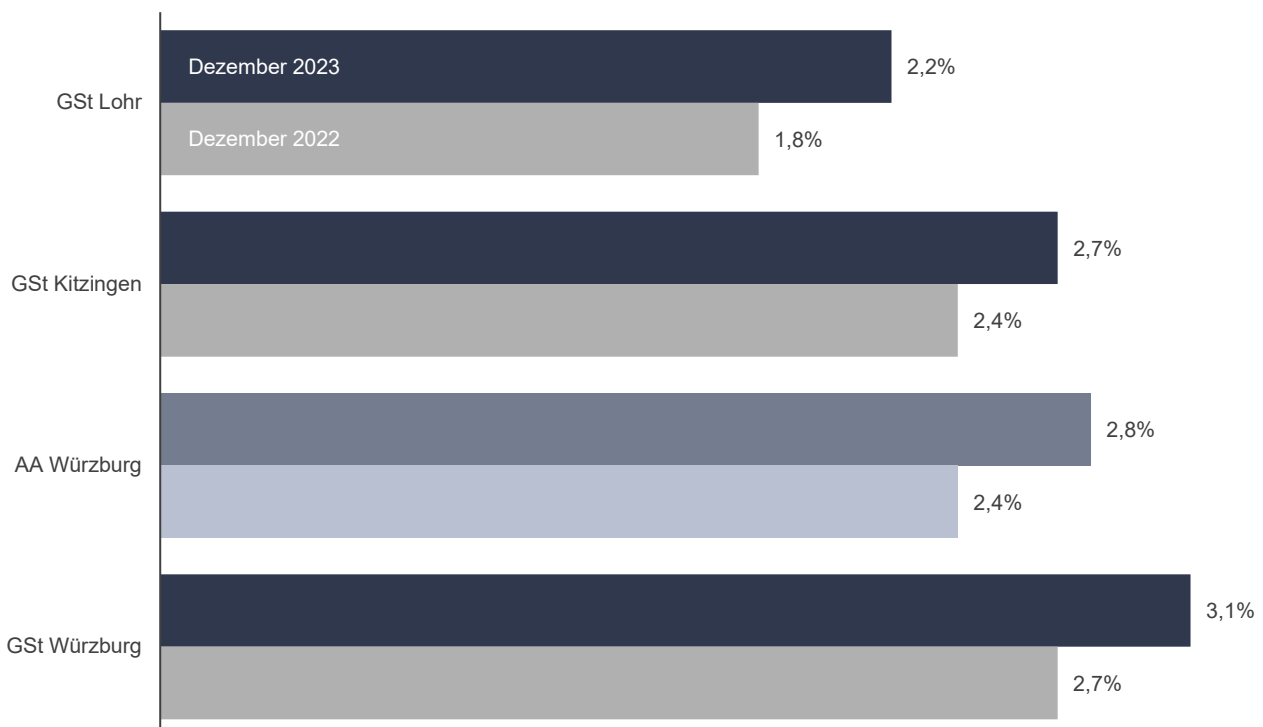
Im Agenturbezirk Würzburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Dezember relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Würzburg; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 15%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Lohr mit einer Zunahme von 21%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Dezember 2023 von 2,2% in Lohr bis 3,1% in Würzburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg
 Dezember 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von November auf Dezember um 49 auf 5.286 Personen gestiegen. Das waren 685 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 3,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,7%. Dabei meldeten sich 1.466 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 142 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.406 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+97). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 17.271 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 990 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 16.541 Abmeldungen von Arbeitslosen (+818).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Dezember um 30 Stellen auf 4.393 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 389 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Dezember 670 neue Arbeitsstellen, 55 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 8.933 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.140.

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	9.892	9.557	9.564	335	3,5	761	8,3	9,2	11,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	5.286	5.237	5.245	49	0,9	685	14,9	14,3	12,8	
54,3% Männer	2.869	2.736	2.668	133	4,9	394	15,9	15,5	14,3	
45,7% Frauen	2.417	2.501	2.577	-84	-3,4	291	13,7	13,0	11,4	
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	505	491	564	14	2,9	89	21,4	16,1	23,1	
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	93	94	132	-1	-1,1	3	3,3	13,3	38,9	
32,7% 50 Jahre und älter	1.727	1.734	1.694	-7	-0,4	140	8,8	8,7	6,5	
24,1% dar. 55 Jahre und älter	1.275	1.286	1.268	-11	-0,9	102	8,7	9,4	7,5	
22,4% Langzeitarbeitslose	1.184	1.225	1.240	-41	-3,3	76	6,9	10,5	11,6	
8,9% Schwerbehinderte Menschen	472	473	458	-1	-0,2	64	15,7	16,5	9,8	
33,4% Ausländer	1.765	1.777	1.810	-12	-0,7	264	17,6	18,6	16,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.466	1.439	1.454	27	1,9	142	10,7	7,9	-3,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	642	613	636	29	4,7	46	7,7	5,3	7,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	327	328	390	-1	-0,3	71	27,7	39,6	21,5	
15 bis unter 25 Jahre	229	197	259	32	16,2	14	6,5	6,5	-2,6	
55 Jahre und älter	209	229	216	-20	-8,7	8	4,0	-	1,4	
seit Jahresbeginn	17.271	15.805	14.366	x	x	990	6,1	5,7	5,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.406	1.441	1.655	-35	-2,4	97	7,4	2,3	-11,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	432	484	608	-52	-10,7	39	9,9	-0,8	-1,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	340	378	494	-38	-10,1	37	12,2	7,7	-23,3	
15 bis unter 25 Jahre	209	262	314	-53	-20,2	1	0,5	15,9	-16,9	
55 Jahre und älter	225	214	233	11	5,1	10	4,7	-8,9	-21,5	
seit Jahresbeginn	16.541	15.135	13.694	x	x	818	5,2	5,0	5,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,1	3,1	x	x	x	2,7	2,7	2,7	
Männer	3,3	3,1	3,0	x	x	x	2,8	2,7	2,7	
Frauen	2,9	3,0	3,1	x	x	x	2,6	2,7	2,8	
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,4	2,8	x	x	x	2,1	2,2	2,3	
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,9	2,6	x	x	x	1,9	1,8	2,0	
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,1	x	x	x	2,9	2,9	2,9	
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,5	3,4	x	x	x	3,2	3,2	3,2	
Ausländer	9,5	9,6	9,8	x	x	x	8,9	8,9	9,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,3	3,3	x	x	x	3,0	3,0	3,0	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	670	620	703	50	8,1	-55	-7,6	-19,7	-17,6	
Zugang seit Jahresbeginn	8.933	8.263	7.643	x	x	-1.140	-11,3	-11,6	-10,9	
Bestand	4.393	4.423	4.599	-30	-0,7	-389	-8,1	-11,2	-9,6	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg
 Dezember 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von November auf Dezember um 115 auf 2.785 Personen gestiegen. Das waren 511 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,3%.

Dabei meldeten sich 932 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 80 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 784 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+18). Seit Beginn des Jahres gab es 11.280 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 557 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 10.434 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+147).

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.879	4.512	4.413	367	8,1	643	15,2	13,8	14,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.785	2.670	2.633	115	4,3	511	22,5	21,0	18,2
57,9% Männer	1.612	1.463	1.420	149	10,2	281	21,1	16,5	17,5
42,1% Frauen	1.173	1.207	1.213	-34	-2,8	230	24,4	27,1	19,2
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	278	259	305	19	7,3	62	28,7	18,8	22,5
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	24	44	4	16,7	-	-	-4,0	69,2
35,8% 50 Jahre und älter	998	981	961	17	1,7	95	10,5	12,4	9,3
28,2% dar. 55 Jahre und älter	786	781	781	5	0,6	47	6,4	8,8	9,4
8,4% Langzeitarbeitslose	234	231	242	3	1,3	-15	-6,0	-9,8	-10,7
9,0% Schwerbehinderte Menschen	250	243	235	7	2,9	59	30,9	29,3	15,8
20,4% Ausländer	568	520	491	48	9,2	168	42,0	46,9	40,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	932	894	916	38	4,3	80	9,4	0,6	-1,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	592	547	571	45	8,2	66	12,5	3,4	8,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	161	159	185	2	1,3	3	1,9	3,2	-19,9
15 bis unter 25 Jahre	151	129	168	22	17,1	9	6,3	5,7	-7,7
55 Jahre und älter	147	145	152	2	1,4	-3	-2,0	-14,2	10,1
seit Jahresbeginn	11.280	10.348	9.454	x	x	557	5,2	4,8	5,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	784	836	1.039	-52	-6,2	18	2,3	-7,2	-10,7
dar. in Erwerbstätigkeit	343	404	522	-61	-15,1	14	4,3	0,2	-0,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	130	155	256	-25	-16,1	-9	-6,5	-12,9	-20,7
15 bis unter 25 Jahre	124	167	215	-43	-25,7	-7	-5,3	10,6	-18,3
55 Jahre und älter	142	142	148	-	-	13	10,1	-14,5	-26,4
seit Jahresbeginn	10.434	9.650	8.814	x	x	147	1,4	1,4	2,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,3	1,3	1,3
Männer	1,8	1,7	1,6	x	x	x	1,5	1,4	1,4
Frauen	1,4	1,5	1,5	x	x	x	1,1	1,2	1,2
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,3	1,5	x	x	x	1,1	1,1	1,3
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,5	0,9	x	x	x	0,6	0,5	0,6
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,6
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,0	2,0	1,9
Ausländer	3,1	2,8	2,7	x	x	x	2,4	2,1	2,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,4	1,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg
 Dezember 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von November auf Dezember um 66 auf 2.501 Personen verringert. Das waren 174 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 1,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,4%.

Dabei meldeten sich 534 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 62 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 622 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 79 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 5.991 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 433 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 6.107 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+671).

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.013	5.045	5.151	-32	-0,6	118	2,4	5,5	9,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.501	2.567	2.612	-66	-2,6	174	7,5	8,0	7,9
50,3% Männer	1.257	1.273	1.248	-16	-1,3	113	9,9	14,4	10,9
49,7% Frauen	1.244	1.294	1.364	-50	-3,9	61	5,2	2,5	5,2
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	227	232	259	-5	-2,2	27	13,5	13,2	23,9
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	65	70	88	-5	-7,1	3	4,8	20,7	27,5
29,1% 50 Jahre und älter	729	753	733	-24	-3,2	45	6,6	4,3	2,9
19,6% dar. 55 Jahre und älter	489	505	487	-16	-3,2	55	12,7	10,3	4,7
38,0% Langzeitarbeitslose	950	994	998	-44	-4,4	91	10,6	16,5	18,8
8,9% Schwerbehinderte Menschen	222	230	223	-8	-3,5	5	2,3	5,5	4,2
47,9% Ausländer	1.197	1.257	1.319	-60	-4,8	96	8,7	9,9	9,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	534	545	538	-11	-2,0	62	13,1	22,5	-7,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	50	66	65	-16	-24,2	-20	-28,6	24,5	-
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	166	169	205	-3	-1,8	68	69,4	108,6	127,8
15 bis unter 25 Jahre	78	68	91	10	14,7	5	6,8	7,9	8,3
55 Jahre und älter	62	84	64	-22	-26,2	11	21,6	40,0	-14,7
seit Jahresbeginn	5.991	5.457	4.912	x	x	433	7,8	7,3	5,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	622	605	616	17	2,8	79	14,5	19,1	-13,0
dar. in Erwerbstätigkeit	89	80	86	9	11,3	25	39,1	-5,9	-7,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	210	223	238	-13	-5,8	46	28,0	28,9	-25,9
15 bis unter 25 Jahre	85	95	99	-10	-10,5	8	10,4	26,7	-13,9
55 Jahre und älter	83	72	85	11	15,3	-3	-3,5	4,3	-11,5
seit Jahresbeginn	6.107	5.485	4.880	x	x	671	12,3	12,1	11,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,4
Männer	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,3
Frauen	1,5	1,6	1,6	x	x	x	1,4	1,5	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,2	1,3	x	x	x	1,0	1,0	1,1
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,4	1,8	x	x	x	1,3	1,3	1,5
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,4	1,3	x	x	x	1,2	1,3	1,3
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,4	1,3	x	x	x	1,2	1,3	1,3
Ausländer	6,5	6,8	7,1	x	x	x	6,6	6,8	7,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen

Dezember 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von November auf Dezember um 61 auf 1.451 Personen gestiegen. Das waren 209 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 2,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,4%. Dabei meldeten sich 444 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 28 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 383 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-13). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 5.247 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 137 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 5.027 Abmeldungen von Arbeitslosen (+30). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Dezember um 49 Stellen auf 1.334 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 47 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Dezember 129 neue Arbeitsstellen, 87 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 2.292 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 173.

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.671	2.558	2.487	113	4,4	265	11,0	10,1	9,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.451	1.390	1.337	61	4,4	209	16,8	13,2	7,3
56,4% Männer	819	766	720	53	6,9	164	25,0	20,4	11,1
43,6% Frauen	632	624	617	8	1,3	45	7,7	5,4	3,2
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	141	128	130	13	10,2	20	16,5	7,6	-2,3
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	25	19	23	6	31,6	-2	-7,4	-24,0	-25,8
39,6% 50 Jahre und älter	575	549	526	26	4,7	104	22,1	19,9	16,9
30,8% dar. 55 Jahre und älter	447	429	408	18	4,2	121	37,1	29,2	26,7
17,8% Langzeitarbeitslose	258	252	252	6	2,4	57	28,4	22,3	18,3
9,4% Schwerbehinderte Menschen	137	130	128	7	5,4	15	12,3	16,1	10,3
34,5% Ausländer	500	482	445	18	3,7	29	6,2	6,6	-6,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	444	464	442	-20	-4,3	28	6,7	6,2	5,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	236	225	194	11	4,9	25	11,8	9,8	6,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	63	79	90	-16	-20,3	-4	-6,0	12,9	-1,1
15 bis unter 25 Jahre	59	81	67	-22	-27,2	-4	-6,3	19,1	-5,6
55 Jahre und älter	103	102	87	1	1,0	36	53,7	22,9	14,5
seit Jahresbeginn	5.247	4.803	4.339	x	x	137	2,7	2,3	1,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	383	413	515	-30	-7,3	-13	-3,3	-8,0	-10,4
dar. in Erwerbstätigkeit	122	135	175	-13	-9,6	19	18,4	-2,9	-2,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	80	99	125	-19	-19,2	-	-	-6,6	-32,1
15 bis unter 25 Jahre	41	81	92	-40	-49,4	-22	-34,9	1,3	-31,9
55 Jahre und älter	87	83	98	4	4,8	14	19,2	10,7	1,0
seit Jahresbeginn	5.027	4.644	4.231	x	x	30	0,6	0,9	1,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,6	2,5	x	x	x	2,4	2,3	2,4
Männer	2,9	2,7	2,5	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Frauen	2,5	2,5	2,4	x	x	x	2,4	2,4	2,4
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,2	2,2	x	x	x	2,1	2,1	2,3
15 bis unter 20 Jahre	1,2	0,9	1,1	x	x	x	1,4	1,3	1,6
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,8	2,7	x	x	x	2,4	2,3	2,3
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,3	3,2	x	x	x	2,5	2,6	2,5
Ausländer	7,5	7,2	6,7	x	x	x	8,3	8,0	8,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	2,8	2,7	x	x	x	2,6	2,6	2,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	129	156	194	-27	-17,3	-87	-40,3	-14,3	3,2
Zugang seit Jahresbeginn	2.292	2.163	2.007	x	x	-173	-7,0	-3,8	-2,9
Bestand	1.334	1.383	1.411	-49	-3,5	47	3,7	6,4	7,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen
 Dezember 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von November auf Dezember um 61 auf 863 Personen gestiegen. Das waren 196 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,3%.

Dabei meldeten sich 294 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 20 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 219 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-20). Seit Beginn des Jahres gab es 3.559 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 333 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.249 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+15).

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.543	1.427	1.352	116	8,1	285	22,7	22,5	19,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	863	802	762	61	7,6	196	29,4	25,7	22,5
59,6% Männer	514	467	427	47	10,1	136	36,0	31,2	21,0
40,4% Frauen	349	335	335	14	4,2	60	20,8	18,8	24,5
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	89	78	74	11	14,1	25	39,1	18,2	1,4
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	8	12	7	87,5	6	66,7	-33,3	9,1
43,5% 50 Jahre und älter	375	350	340	25	7,1	77	25,8	22,0	22,3
35,5% dar. 55 Jahre und älter	306	284	276	22	7,7	91	42,3	29,1	30,2
7,5% Langzeitarbeitslose	65	60	60	5	8,3	2	3,2	-6,3	-13,0
10,0% Schwerbehinderte Menschen	86	83	83	3	3,6	7	8,9	10,7	7,8
24,9% Ausländer	215	193	164	22	11,4	66	44,3	54,4	42,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	294	323	296	-29	-9,0	20	7,3	9,9	10,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	203	200	174	3	1,5	21	11,5	16,3	21,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	29	48	64	-19	-39,6	-15	-34,1	-12,7	-7,2
15 bis unter 25 Jahre	43	60	46	-17	-28,3	8	22,9	17,6	-13,2
55 Jahre und älter	72	71	63	1	1,4	23	46,9	12,7	31,3
seit Jahresbeginn	3.559	3.265	2.942	x	x	333	10,3	10,6	10,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	219	272	312	-53	-19,5	-20	-8,4	1,1	-12,6
dar. in Erwerbstätigkeit	94	110	137	-16	-14,5	7	8,0	-0,9	-2,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	42	67	79	-25	-37,3	-4	-8,7	31,4	-24,8
15 bis unter 25 Jahre	28	52	59	-24	-46,2	-11	-28,2	-8,8	-24,4
55 Jahre und älter	50	60	55	-10	-16,7	-1	-2,0	13,2	-17,9
seit Jahresbeginn	3.249	3.030	2.758	x	x	15	0,5	1,2	1,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,5	1,4	x	x	x	1,3	1,2	1,2
Männer	1,8	1,6	1,5	x	x	x	1,3	1,3	1,3
Frauen	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,2	1,1	1,1
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,3	1,3	x	x	x	1,1	1,2	1,3
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,4	0,6	x	x	x	0,5	0,6	0,6
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,8	1,7	x	x	x	1,5	1,4	1,4
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,2	2,1	x	x	x	1,7	1,7	1,6
Ausländer	3,2	2,9	2,5	x	x	x	2,6	2,2	2,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,6	1,6	x	x	x	1,4	1,3	1,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen

Dezember 2023

Die Arbeitslosigkeit belief sich im Rechtskreis SGB II im Dezember unverändert auf 588 Personen. Das waren 13 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 1,1%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 150 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 8 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 164 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 7 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.688 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 196 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.778 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+15).

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.128	1.131	1.135	-3	-0,3	-20	-1,7	-2,3	0,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	588	588	575	-	-	13	2,3	-0,3	-7,9
51,9% Männer	305	299	293	6	2,0	28	10,1	6,8	-0,7
48,1% Frauen	283	289	282	-6	-2,1	-15	-5,0	-6,8	-14,3
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	52	50	56	2	4,0	-5	-8,8	-5,7	-6,7
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	10	11	11	-1	-9,1	-8	-44,4	-15,4	-45,0
34,0% 50 Jahre und älter	200	199	186	1	0,5	27	15,6	16,4	8,1
24,0% dar. 55 Jahre und älter	141	145	132	-4	-2,8	30	27,0	29,5	20,0
32,8% Langzeitarbeitslose	193	192	192	1	0,5	55	39,9	35,2	33,3
8,7% Schwerbehinderte Menschen	51	47	45	4	8,5	8	18,6	27,0	15,4
48,5% Ausländer	285	289	281	-4	-1,4	-37	-11,5	-11,6	-22,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	150	141	146	9	6,4	8	5,6	-1,4	-3,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	33	25	20	8	32,0	4	13,8	-24,2	-48,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	34	31	26	3	9,7	11	47,8	106,7	18,2
15 bis unter 25 Jahre	16	21	21	-5	-23,8	-12	-42,9	23,5	16,7
55 Jahre und älter	31	31	24	-	-	13	72,2	55,0	-14,3
seit Jahresbeginn	1.688	1.538	1.397	x	x	-196	-10,4	-11,7	-12,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	164	141	203	23	16,3	7	4,5	-21,7	-6,9
dar. in Erwerbstätigkeit	28	25	38	3	12,0	12	75,0	-10,7	-5,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	38	32	46	6	18,8	4	11,8	-41,8	-41,8
15 bis unter 25 Jahre	13	29	33	-16	-55,2	-11	-45,8	26,1	-42,1
55 Jahre und älter	37	23	43	14	60,9	15	68,2	4,5	43,3
seit Jahresbeginn	1.778	1.614	1.473	x	x	15	0,9	0,5	3,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,1	1,1	1,2
Männer	1,1	1,0	1,0	x	x	x	1,0	1,0	1,1
Frauen	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,2	1,3	1,3
15 bis unter 25 Jahre	0,9	0,8	1,0	x	x	x	1,0	0,9	1,0
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,5	0,5	x	x	x	0,9	0,7	1,0
50 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	0,9	x	x	x	0,9	0,9	0,9
55 bis unter 65 Jahre	1,1	1,1	1,0	x	x	x	0,9	0,9	0,9
Ausländer	4,3	4,3	4,2	x	x	x	5,7	5,8	6,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,2	1,2	1,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr
 Dezember 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von November auf Dezember um 14 auf 1.630 Personen gestiegen. Das waren 285 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 2,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%. Dabei meldeten sich 518 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 17 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 505 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+69). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 6.506 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 669 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 6.217 Abmeldungen von Arbeitslosen (+445). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Dezember um 21 Stellen auf 1.160 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 131 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Dezember 142 neue Arbeitsstellen, 46 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 2.091 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 489.

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.067	2.976	2.896	91	3,1	174	6,0	5,2	5,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.630	1.616	1.542	14	0,9	285	21,2	26,3	22,8
54,4% Männer	886	859	820	27	3,1	168	23,4	30,2	26,7
45,6% Frauen	744	757	722	-13	-1,7	117	18,7	22,3	18,6
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	143	154	141	-11	-7,1	9	6,7	27,3	14,6
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	41	29	-8	-19,5	-3	-8,3	41,4	-6,5
41,6% 50 Jahre und älter	678	676	654	2	0,3	135	24,9	26,4	25,5
32,5% dar. 55 Jahre und älter	529	518	504	11	2,1	113	27,2	27,3	24,1
18,5% Langzeitarbeitslose	301	306	295	-5	-1,6	55	22,4	28,6	31,7
12,2% Schwerbehinderte Menschen	199	177	179	22	12,4	45	29,2	12,7	20,1
30,7% Ausländer	500	487	452	13	2,7	115	29,9	41,6	34,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	518	547	513	-29	-5,3	17	3,4	12,1	-2,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	183	235	197	-52	-22,1	-17	-8,5	28,4	-9,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	123	100	142	23	23,0	4	3,4	2,0	40,6
15 bis unter 25 Jahre	66	78	84	-12	-15,4	-19	-22,4	9,9	6,3
55 Jahre und älter	126	116	90	10	8,6	17	15,6	12,6	-12,6
seit Jahresbeginn	6.506	5.988	5.441	x	x	669	11,5	12,2	12,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	505	470	606	35	7,4	69	15,8	1,5	-4,3
dar. in Erwerbstätigkeit	132	139	181	-7	-5,0	25	23,4	-4,8	4,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	126	115	211	11	9,6	14	12,5	0,9	-13,2
15 bis unter 25 Jahre	77	58	106	19	32,8	10	14,9	-17,1	-17,2
55 Jahre und älter	123	106	122	17	16,0	20	19,4	1,9	-0,8
seit Jahresbeginn	6.217	5.712	5.242	x	x	445	7,7	7,0	7,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,1	x	x	x	1,8	1,8	1,7
Männer	2,3	2,2	2,1	x	x	x	1,8	1,7	1,7
Frauen	2,2	2,2	2,1	x	x	x	1,9	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1,9	2,0	1,9	x	x	x	1,8	1,6	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,6	1,1	x	x	x	1,4	1,1	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,3	x	x	x	1,9	1,9	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,7	2,7	x	x	x	2,3	2,2	2,2
Ausländer	8,3	8,1	7,5	x	x	x	7,0	6,2	6,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,4	2,3	x	x	x	2,0	1,9	1,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	142	192	166	-50	-26,0	-46	-24,5	-13,5	-8,3
Zugang seit Jahresbeginn	2.091	1.949	1.757	x	x	-489	-19,0	-18,5	-19,0
Bestand	1.160	1.181	1.169	-21	-1,8	-131	-10,1	-10,1	-14,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr
 Dezember 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von November auf Dezember um 16 auf 834 Personen gestiegen. Das waren 114 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 1,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,0%.

Dabei meldeten sich 339 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 20 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 317 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+39). Seit Beginn des Jahres gab es 4.342 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 495 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 4.132 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+273).

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.612	1.506	1.457	106	7,0	107	7,1	8,3	9,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	834	818	806	16	2,0	114	15,8	19,8	20,5
58,4% Männer	487	459	456	28	6,1	75	18,2	24,7	22,6
41,6% Frauen	347	359	350	-12	-3,3	39	12,7	14,0	17,8
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	88	92	91	-4	-4,3	-4	-4,3	9,5	5,8
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	21	15	-3	-14,3	-	-	23,5	-16,7
48,1% 50 Jahre und älter	401	384	385	17	4,4	63	18,6	13,9	17,4
39,7% dar. 55 Jahre und älter	331	317	321	14	4,4	41	14,1	12,4	12,6
8,0% Langzeitarbeitslose	67	69	74	-2	-2,9	6	9,8	21,1	45,1
13,3% Schwerbehinderte Menschen	111	95	97	16	16,8	38	52,1	25,0	38,6
14,6% Ausländer	122	118	116	4	3,4	16	15,1	29,7	45,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	339	342	312	-3	-0,9	20	6,3	8,9	-3,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	157	199	172	-42	-21,1	-8	-4,8	22,8	-10,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	70	51	59	19	37,3	12	20,7	-10,5	-11,9
15 bis unter 25 Jahre	51	54	63	-3	-5,6	-12	-19,0	3,8	18,9
55 Jahre und älter	95	84	64	11	13,1	11	13,1	10,5	-16,9
seit Jahresbeginn	4.342	4.003	3.661	x	x	495	12,9	13,5	13,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	317	315	348	2	0,6	39	14,0	9,8	-5,2
dar. in Erwerbstätigkeit	106	119	140	-13	-10,9	15	16,5	-1,7	-2,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	85	64	96	21	32,8	22	34,9	45,5	-20,7
15 bis unter 25 Jahre	58	46	72	12	26,1	8	16,0	-9,8	-2,7
55 Jahre und älter	80	85	87	-5	-5,9	2	2,6	13,3	-
seit Jahresbeginn	4.132	3.815	3.500	x	x	273	7,1	6,5	6,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,0	0,9	0,9
Männer	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,1	0,9	1,0
Frauen	1,0	1,1	1,0	x	x	x	0,9	0,9	0,9
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,2	1,1	1,1
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,8	0,6	x	x	x	0,7	0,7	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,2	1,2	1,2
55 bis unter 65 Jahre	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Ausländer	2,0	2,0	1,9	x	x	x	1,9	1,6	1,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,3	1,2	1,2	x	x	x	1,1	1,0	1,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr
 Dezember 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von November auf Dezember geringfügig um 2 auf 796 Personen verringert. Das waren 171 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 1,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,9%.

Dabei meldeten sich 179 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 3 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 188 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 30 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 2.164 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 174 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.085 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+172).

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.455	1.470	1.439	-15	-1,0	67	4,8	2,3	2,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	796	798	736	-2	-0,3	171	27,4	33,9	25,4
50,1% Männer	399	400	364	-1	-0,3	93	30,4	37,0	32,4
49,9% Frauen	397	398	372	-1	-0,3	78	24,5	30,9	19,2
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	55	62	50	-7	-11,3	13	31,0	67,6	35,1
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	20	14	-5	-25,0	-3	-16,7	66,7	7,7
34,8% 50 Jahre und älter	277	292	269	-15	-5,1	72	35,1	47,5	39,4
24,9% dar. 55 Jahre und älter	198	201	183	-3	-1,5	72	57,1	60,8	51,2
29,4% Langzeitarbeitslose	234	237	221	-3	-1,3	49	26,5	30,9	27,7
11,1% Schwerbehinderte Menschen	88	82	82	6	7,3	7	8,6	1,2	3,8
47,5% Ausländer	378	369	336	9	2,4	99	35,5	45,8	31,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	179	205	201	-26	-12,7	-3	-1,6	17,8	-1,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	26	36	25	-10	-27,8	-9	-25,7	71,4	-
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	53	49	83	4	8,2	-8	-13,1	19,5	144,1
15 bis unter 25 Jahre	15	24	21	-9	-37,5	-7	-31,8	26,3	-19,2
55 Jahre und älter	31	32	26	-1	-3,1	6	24,0	18,5	-
seit Jahresbeginn	2.164	1.985	1.780	x	x	174	8,7	9,8	8,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	188	155	258	33	21,3	30	19,0	-11,9	-3,0
dar. in Erwerbstätigkeit	26	20	41	6	30,0	10	62,5	-20,0	36,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	41	51	115	-10	-19,6	-8	-16,3	-27,1	-5,7
15 bis unter 25 Jahre	19	12	34	7	58,3	2	11,8	-36,8	-37,0
55 Jahre und älter	43	21	35	22	104,8	18	72,0	-27,6	-2,8
seit Jahresbeginn	2.085	1.897	1.742	x	x	172	9,0	8,1	10,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,1	1,1	1,0	x	x	x	0,9	0,8	0,8
Männer	1,0	1,0	0,9	x	x	x	0,8	0,7	0,7
Frauen	1,2	1,2	1,1	x	x	x	0,9	0,9	0,9
15 bis unter 25 Jahre	0,7	0,8	0,7	x	x	x	0,6	0,5	0,5
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,8	0,5	x	x	x	0,7	0,5	0,5
50 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	0,9	x	x	x	0,7	0,7	0,7
55 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	0,7	0,7	0,7
Ausländer	6,3	6,1	5,6	x	x	x	5,0	4,6	4,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,2	1,2	1,1	x	x	x	1,0	0,9	0,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Corona](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.